

Spikes-Proteine und Graphenoxid

Telegram Kanal «Graphene Agenda» Andreas Kalcker official

In letzter Zeit werden wir mit schlechten Nachrichten über Impfstoffe überschwemmt. Viele Menschen haben Angst - und das nicht ohne Grund - denn es hat sich herausgestellt, dass alle Impfstoffe aller Hersteller sowohl **Nano-Graphen** als auch **Magnetitkristalle** enthalten.

Der eigentliche Grund, warum die Pharmaindustrie Nano-Graphen zu Impfstoffen hinzufügt, ist, dass es einen höheren Transfektionsfaktor bietet.

Einer der in Impfstoffen verwendeten Stoffe ist das Biomaterial, aus dem die diploiden Zellen **abgetriebener Föten** hergestellt werden. Dies ist nicht nur ein ethisches, sondern auch ein technisches Problem, denn es gibt nicht genug Rohstoffe, um Millionen von Impfstoffen herzustellen.

Wie sieht die technische Lösung für die Industrie aus?

Sie verwenden ein **Transfektionsmittel**, und das ist **Nano-Graphen**, meist in Kombination mit Magnetitkristallen, denn dann kann man die **Infektionsrate mit wenig Biomaterial um das Tausendfache erhöhen**, und das bedeutet viele Milliarden Euro, denn hier geht es in erster Linie um Geschäft und absolute Macht.

Graphen greift direkt in das biophysikalische Gleichgewicht des Körpers ein, so dass der Körper anfälliger wird, enorme Mengen an Ferritin anhäuft und gleichzeitig die berühmte magnetische Wirkung im Arm der geimpften Person verstärkt, da das Ferritin, anstatt aus bis zu 4500 Eisenatomen zu bestehen, dank der Anwesenheit von Graphen sofort aus Millionen von Eisenatomen pro Molekül besteht.

Was die meisten Menschen und viele Wissenschaftler nicht verstehen, ist, dass es nicht so sehr das Graphen ist, sondern die **Spikes**, denn **Graphen ist ein Multiplikationsfaktor**. Null multipliziert mit irgendetwas ist immer noch Null.

Ohne die Viren ist Graphen in dieser geringen Menge relativ harmlos (die Menge macht das Gift!). Denn der Körper kann es aufgrund seiner Größe schließlich als Gesamtes ausscheiden, was nicht zu ihm gehört oder sich im Körper als Noxe verhält.

Die "Spikes" sind der wahre Feind, denn sie führen zu Konzentrationsschwäche, Müdigkeit, Blutgerinnung und nach einiger Zeit sogar zum Tod.

Doch nun die gute Nachricht!!

Nach den von unseren COMUSAV-Ärzten bestätigten Fällen kann sogar bestätigt werden, dass CDS (Chordioxid) bei geimpften Patienten absolut wirksam ist.

Geimpfte Patienten sollten mindestens 21 Tage lang das Protokoll C sowie das Protokoll K anstelle der Injektion befolgen.

Es wurde festgestellt, dass Patienten, die zuvor magnetisch waren, sich erholten, dass die Symptome verschwanden und dass sie kein abnormales Magnetfeld mehr aufwiesen.

CDS wirkt auch auf die Delta-Variante und alle anderen Varianten, denn es **ist ein Oxidationsmittel**. Das heißt, es oxidiert das Protein, denaturiert es und macht es damit unschädlich.

Wir müssen uns also eher darauf konzentrieren, **die Lösung zu verbreiten** und nicht das Problem.

Gemeinsam können wir Leben retten, und das ist das Einzige, was zählt. Denn die Verbreitung schlechter Nachrichten ist überhaupt nicht gesund.

Mit dem CDS tragen wir dazu bei, Leben zu retten. Wir können es alle tun, bevor es zu spät ist ...

Andreas Kalcker